

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Forschungsrückblick	7
1. Das Problem: Die isolierte Betrachtung von σωτήρ als Begriff	7
1.1. Die Götternamenforschung und die Gottesbegriffe	8
1.2. Soter als Wesensbezeichnung und Gegenbegriff	8
1.2.1. Christus als Soter gegen den Kaiser als Soter	9
1.2.1.1. Der entleerte Soter-Begriff und seine christliche Neubesetzung	10
1.2.1.2. Christuskult gegen Kaiserkult	12
1.2.2. Christus Soter gegen Asklepios Soter	15
1.2.3. Christus Soter und der gnostische Erlösermythos	17
1.3. Zusammenfassung und offene Fragen	19
2. Kritik und Perspektive	20
2.1. Soter als Wesensbegriff oder Funktionsbegriff?	20
2.2. Soter als Gegenbegriff?	22
2.2.1. Wird der Soter-Begriff entleert?	22
2.2.2. Christus Soter gegen den Kaiser als Soter?	24
2.2.2.1. Der Kaiserkult als Epiphänomen des Religionsverfalls?	24
2.2.2.2. Der Kaiserkult und die Vergöttlichung des Kaisers?	26
2.2.2.3. Der Christuskult und die Vergöttlichung Christi?	28
2.2.3. Christus Soter gegen Asklepios Soter?	31
2.2.4. Christus Soter und der gnostische Erlösermythos?	32
2.3. Zusammenfassung	34
3. Zur Methode	35
3.1. Christologische Hoheitstitel sind keine Begriffe	35
3.1.1. Exkurs: Sinn und Problem des religionsgeschichtlichen Vergleichens	37
3.2. Die Einheit von Form und Inhalt: die Arbeit mit semantischen Feldern	39
3.2.1. Die synchrone Betrachtungsweise des Kontextes	40
3.2.2. Die diachrone Betrachtungsweise des Kontextes	40
3.2.3. Semantische Kontextanalyse als Ziel der Untersuchung	42
II. Der Soter-Titel in den paganen literarischen Quellen	45
1. Einleitung	45
2. Antike Beschreibungen des Soter-Titels	46

2.1.	Der Titel „Soter“ und die „onomata timiotata“	46
2.2.	Soter als Cognomen antiker Namengebung	47
2.3.	Ehre verpflichtet	48
2.4.	Der Titel Soter gebührt nur würdigen Trägern	50
2.5.	Soter als seltene Selbstbezeichnung	52
3.	Rettungssituationen menschlicher Retter.	54
3.1.	Der Retter in Seenot, Kriegsgefahr und Krankheit	54
3.2.	Der Retter als Befreier von äußeren Feinden	58
3.3.	Der Retter vor inneren Feinden	58
3.4.	Der Retter und sein politisches Fingerspitzengefühl	59
3.5.	Der Retter als tugendhafter Mensch und moralischer Sieger	60
3.6.	Der Retter in Umsturzsituationen	60
3.7.	Ehrendes Andenken eines verstorbenen Retters	61
4.	Dankbarkeit gegenüber dem Retter	62
5.	Beobachtungen zur Form und Semantik der Soter-Benennung	65
5.1.	Exkurs: Elemente epideiktischer Rhetorik in den Soter-Aussagen	65
5.1.1.	Geschichte	65
5.1.2.	Gattungen	69
5.1.3.	Stilmittel	70
5.1.4.	Topoi	71
5.2.	Die Gattung der Akklamation	72
5.3.	Verba dicendi und das lobende Ausrufen als Soter	74
5.4.	Die Verleihung des Soter-Titels als Ehrung	76
5.5.	Einmütigkeit im Zuerkennen der Soter-Ehren.	78
5.6.	Die allumfassende Rettung	79
5.7.	Der Soter-Titel und die anderen onomata timiotata	81
5.8.	Die fehlenden Oppositionen zum Soter-Titel	83
5.9.	Im Eingreifen des Retters manifestiert sich eine hilfreiche Macht	84
5.10.	Tugenden des Soter.	86
5.11.	Wissen ist (rettende) Macht.	90
5.11.1.	Das Herrscherideal: der weise König als Retter	90
5.11.2.	Philosophie als Seelsorge: der Retter Epikur.	95
6.	Die göttlichen Retter	96
6.1.	Die philosophische Infragestellung von Sinn und Möglichkeit der Soter-Prädikation für Götter	96
6.2.	Gebrauch des Soter-Epithetons für die Gottheiten	100
6.3.	Zeus als gütiger Weltenherrscher	105
7.	Beobachtungen zur Form und Semantik der Götteranrufung mit dem Soter-Epitheton	111
7.1.	Die Gattung des Hymnus	111
7.2.	Das positive Bild des Rettergottes	113
7.3.	Alles umfassende Rettung	114
7.4.	Die Häufung der Epiklesen.	114
7.5.	Konkurrenzlose Rettung	115
7.6.	Der Retter hinter allen Rettern	115

7.7. Die Vorbildfunktion des Rettergottes	116
7.8. Zeus' Rolle in der Königsideologie	117
8. Zusammenfassung	120
III. Der Gebrauch von Soter in den griechischen Inschriften	123
1. Menschen als Retter	123
1.1. Die Quellen	123
1.2. Eine Welt voller Retter	123
1.3. Die Gattungen oder Inschriftentypen	125
1.4. Der Soter in den Ehreninschriften	128
1.5. Der Soter-Titel wird verliehen	131
1.6. Der Soter-Titel und die anderen onomata timiotata	132
1.6.1. Exkurs: Zum Titel des Patrons	133
1.7. Der Retter und die Geretteten	135
1.8. Rettung für alle	137
1.8.1. Exkurs: Zur Übernahme hellenistischer Repräsentationsformen durch römische Beamte	138
1.9. Der Retter als Lichtgestalt	140
1.10. Die ethischen Qualitäten des Retters	142
1.10.1. Die Tugenden des Soter	142
1.10.2. Die gute Amtsführung der Retter	144
1.11. Die praktischen Qualitäten des Retters	144
1.11.1. Politische Rettungstaten	144
1.11.2. Retter in anderen Lebensbereichen	148
1.11.3. Die Rettung als Ausdruck beständiger Fürsorge	150
1.11.4. Der unübertreffliche Retter und seine unübertroffenen Taten	151
1.12. Der Soter zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Drei Fallbeispiele	153
1.12.1. Pompeius und die Seeräuberfahrt	155
1.12.2. C. Iulius Eurykles von Sparta	158
1.12.3. Kaiser Hadrian in Ephesos	162
1.13. Die Weiheinschriften für Hadrian	166
2. Götter als Retter	169
2.1. Die Gattung der Weiheinschrift	169
2.2. Bevorzugte Soter-Gottheiten	169
2.3. Weitere Epitheta der Soter-Gottheiten	171
2.4. Soter-Gottheiten und ihr allumfassendes Heilshandeln	171
2.5. Menschliche Retter und Zeus Soter	171
3. Zusammenfassung	172
4. Anhang: Die Münzen als Quelle - der Salus-Kult und die Rettung des Retters	173
IV. Der Soter-Titel in der Septuaginta	177
1. Einleitung	177
2. Gott als Retter in hymnischen Gattungen	178
2.1. Dtn 32,15: Der Retter wird zum Ankläger	178
2.1.1. Gattung	178

2.1.2.	Semantik	181
2.1.3.	Der Soter in Dtn	181
2.1.4.	Zur griechischen Übersetzung	182
2.2.	1Sam 10,19: Gott-König gegen Menschen-König	183
2.2.1.	Gattung	183
2.2.2.	Semantik	185
2.2.3.	Der Soter in 1Sam 10,19.	185
2.3.	Est 5,1a: Der alle behütende Gott rettet sein Volk.	186
2.3.1.	Gattung	186
2.3.2.	Semantik	186
2.3.3.	Der Soter in Est 5,1a	187
2.4.	Jdt 9,11: Gott als Retter der Schwachen und Demütigen	188
2.4.1.	Gattung	188
2.4.2.	Semantik	191
2.4.3.	Der Soter in Jdt 9,11	191
2.5.	1Makk 4,30: Gott als Retter, der zum militärischen Sieg verhilft	192
2.5.1.	Gattung	192
2.5.2.	Semantik	193
2.5.3.	Der Soter in 1Makk 4,30.	194
2.6.	3Makk: Frohe Danklieder auf Gott, den Lebensretter.	194
2.6.1.	Gattung	194
2.6.2.	Semantik	195
2.6.3.	Der Soter in 3Makk	196
2.7.	Psalmen: Gott, der mächtige, treue und wegweisende Retter.	197
2.7.1.	Vorbemerkung	197
2.7.2.	Gattung	197
2.7.3.	Semantik	200
2.7.4.	Der Soter in den Psalmen	201
2.7.5.	Zur Übersetzung	202
2.8.	Weish 16,7: Der gerechte und milde Retter	204
2.8.1.	Gattung	204
2.8.2.	Semantik	205
2.8.3.	Der Soter in Weish 16,7	206
2.9.	Sir 51,1: Der Retter von der Schöpfung bis zum Tempelkult.	207
2.9.1.	Gattung	207
2.9.2.	Semantik	208
2.9.3.	Der Soter in Sir 51,1	208
2.10.	Psalmen Salomos: Gott als ewiger Retter der Gerechten	209
2.10.1.	Gattung	209
2.10.2.	Semantik	211
2.10.3.	Der Soter in den Psalmen Salomos	212
2.11.	Mi 7,7: Gott, der Retter, als einzige Hoffnung.	213
2.11.1.	Gattung	213
2.11.2.	Semantik	213
2.11.3.	Der Soter in Mi 7,7	214

2.12. Hab 3,18: Die Freude über den machtvollen Retter. . . .	215
2.12.1. Gattung	215
2.12.2. Semantik	216
2.12.3. Der Soter in Hab 3,18	216
2.13. Jesaja: Der einzige Gott empfiehlt sich als Retter	217
2.13.1. Gattung	217
2.13.2. Semantik	220
2.13.3. Der Soter in Jesaja	224
2.14. Bar 4,22: Gott, der Retter, führt sein Volk heim.	225
2.14.1. Gattung	225
2.14.2. Semantik	226
2.14.3. Der Soter in Bar 4,22	226
2.15. Zusammenfassung zu den Soter-Belegen für Gott	
in der LXX	227
2.15.1. Gattung	227
2.15.2. Semantik	228
3. Die menschlichen Retter	230
3.1. Ri 3,9.15 und 2Esdr 19,27: Die Richter als Gotteskrieger	
in Israel	230
3.1.1. Gattung	230
3.1.2. Semantik	232
3.1.3. Die Soteres im Richterbuch	233
3.2. Est 8,12n: Erzverbrecher Haman gegen Retter Mordechai	234
3.2.1. Gattung	234
3.2.2. Semantik	235
3.2.3. Der Soter in Est 8,12n	236
3.3. Zusammenfassung zu den Soter-Belegen für Menschen	
in der LXX	236
3.3.1. Gattung	236
3.3.2. Semantik	237
4. Gesamtzusammenfassung.	238
V. Der Soter im zwischentestamentlichen Judentum.	239
1. Einleitung	239
2. Philo von Alexandrien und der Retter-Gott	240
2.1. Gattungen.	240
2.2. Philo Soter-Gebrauch: der einzige und gute Retter-Gott	242
2.3. Alles-Aussagen zum Retter-Gott	243
2.4. Oppositionen zum Soter	244
2.5. Wie handelt der Retter?	247
2.5.1. Weiterhaltung und Lebensrettung	247
2.5.2. Geistig-geistliche Rettung.	249
2.6. Bedingungen für die Zuwendung des Retters	251
2.6.1. Das Festhalten der Sehnsucht	251
2.6.2. Rasche und unwiderrufliche Umkehr	253
2.7. Der Retter, seine Sanftmut und sein Erbarmen	254
2.8. Dankbarkeit und Ehrerweis dem Rettergott gegenüber . .	255
2.9. Zusammenfassung	256

3. Joseph und Aseneth 25,5: Joseph als Retter und Getreidespender	257
3.1. Gattung	257
3.2. Semantik	258
3.3. Der Retter in JosAs 25,5	259
4. Exkurs: Der Retter im Schrifttum von Qumran?	260
5. Zusammenfassung	261
VI. Der Soter-Gebrauch im Neuen Testament	263
1. Einleitung: Die Rezeption des Soter-Titels im Neuen Testament	263
2. Der Soter in den lukanischen Schriften	265
2.1. Lk 1,47: Gott, der Retter der Niedrigen	265
2.1.1. Gattung	265
2.1.2. Semantik	266
2.1.3. Der Retter in Lk 1,47	269
2.2. Lk 2,11: Gott läßt die Geburt seines Retters verkünden.	272
2.2.1. Gattung	272
2.2.2. Semantik	274
2.2.3. Der Retter in Lk 2,11	279
2.3. Apg 5,31: Das Zeugnis für den von Gott eingesetzten Soter.	282
2.3.1. Gattung	282
2.3.2. Semantik	284
2.3.3. Der Retter in Apg 5,31.	286
2.4. Apg 13,23: Gott führt Israel den Retter Jesus zu	287
2.4.1. Gattung	287
2.4.2. Semantik	288
2.4.3. Der Retter in Apg 13,23	291
2.5. Ergebnis: Gott, der Retter, setzt Jesus, den Retter, ein.	291
3. Der Soter im johanneischen Schrifttum	293
3.1. Joh 4,42: Der Retter der Welt weiß mehr und eint Samaritaner wie Juden in der wahren Gottesverehrung.	293
3.1.1. Gattung	293
3.1.2. Semantik	295
3.1.3. Der Retter in Joh 4,42	302
3.2. 1Joh 4,14: Das Zeugnis für Jesus, vom Vater gesandt als Retter der Welt	303
3.2.1. Gattung	303
3.2.2. Semantik	304
3.2.3. Der Retter in 1Joh 4,14	308
3.3. Ergebnis: Den Retter am Wissen erkennen - das Wissen um den Retter bekennen.	308
4. Phil 3,20: Die alles verwandelnde Kraft des herrlichen Retters	309
4.1. Gattung	309
4.2. Semantik	311
4.3. Der Soter in Phil 3,20	315
5. Eph 5,23: Die Unterordnung unter Christus, den Retter und das Haupt	316

5.1. Gattung	316
5.2. Semantik	317
5.3. Der Soter in Eph 5,23	320
6. Die Pastoralbriefe: Die Gnade Gottes erzieht durch die Epiphanie des Retters Christus Jesus zum gottgefälligen Leben	321
6.1. Gattungen	321
6.1.1. Epideiktisch: 1Tim 1,1-2 - Tit 1,3-4 - Tit 2,11-13 - 2Tim 1,9-12	321
6.1.2. Symbuleutisch: Tit 3,3-7 - 1Tim 2,3 - 1Tim 4,10 .	323
6.2. Semantik	324
6.3. Der Soter in den Pastoralbriefen	331
7. Jud 25: Gott, der Retter, stiftet die Gemeinschaft der Heiligen .	333
7.1. Gattung	333
7.2. Semantik	333
7.3. Der Soter in Jud 25	334
8. 2Petr: Die Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus verleiht Beständigkeit im Glauben und stärkt die Hoffnung auf seine Wiederkehr	336
8.1. Gattung	336
8.2. Semantik	338
8.3. Der Soter in 2Petr	342
9. Ergebnis und abschließende Zusammenfassung	343
9.1. Der Soter-Gebrauch im NT	343
9.2. Der Soter im Wortschatz der Verkündigungssprache . . .	344
9.3. Die Einsetzung des Retters und die Anerkennung des Retter-Anspruchs	344
9.4. Das neutestamentliche Retter-Bild	345
9.4.1. Der Soter als Herrscher	345
9.4.2. Der herrliche Retter	346
9.5. Die Rettungsmodelle im Überblick.	347
9.5.1. Lk-Apg: Der Soter und die Heilsgeschichte oder Rettung als Erfüllung der Verheißung Gottes an Israel.	347
9.5.2. Joh/1Joh: Der Soter und sein rettendes Wissen oder Rettung durch Erkenntnis und Bekenntnis .	348
9.5.3. Phil 3,20: Der Soter und die physische Erlösung oder Rettung als Verwandlung in den Herrlichkeitsleib Christi	348
9.5.4. Eph 5,23: Der Soter als Vorbild sozialer Beziehungen oder Rettung als Einfügen in die Friedensordnung des Retters	349
9.5.5. Past: Der Soter als erbarmender Herrscher oder die Rettung aller durch Wahrheitserkenntnis und Erziehung zur Frömmigkeit	349
9.5.6. Jud 25: Der Soter als Bewahrer vor aller Unreinheit oder Rettung als die Möglichkeit, vor Gottes Thron hinzutreten	350

9.5.7.	2Petr: Die Verklärung des Soter oder Rettung als Erkenntnis Jesu Christi zur Hoffnung auf seine Parusie	350
9.5.8.	Resümee	350
9.6.	Schlußreflexion: Der Retter und seine Macht - eine bleibende Herausforderung	351
VII.	Literaturverzeichnis.	355
1.	Hilfsmittel	355
2.	Quellentexte	356
3.	Quellensammlungen	360
4.	Inschriftensammlungen	361
5.	Sekundärliteratur	362
	Register	389